

## PRESSEINFORMATION

10. Juni 2010

# Gerhard Mayer glänzt mit ÖLV-Rekord bei Diamond League Meeting in Rom

Gerhard Mayer steigerte beim IAAF Diamond League Meeting in Rom seinen eigenen ÖLV-Rekord auf 65,24 Meter und erreichte damit in einem illustren Starterfeld den sechsten Platz. Der 30-jährige Niederösterreicher von SVS-Leichtathletik übertraf seine bisher gültige Marke von 64,16 Meter aus 2009 (Chula Vista am 5. Mai) um 1,08 Meter. Eine noch weitere von ihm im Vorjahr erzielte Marke von 65,06 Meter in Salinas (12. Mai 2009) wurde wegen Unregelmäßigkeiten am Wurffeld nicht anerkannt. Nun hat der WM-Achte von Berlin 2009 auch diese Marke übertroffen.

Mayer beeindruckte in Rom mit einer starken Serie und einem tollen Wettkampf inmitten der weltbesten Werfer. Alle seine sechs Versuche waren gültig, vier davon landeten über dem EM-Limit von 61,90 Meter. Der „schlechteste“ ging auf 61,60 Meter. Mit diesem Auftritt hat der Franzensdorfer den Rückstand zur absoluten Weltspitze weiter reduziert. Asienrekordler Ehsan Hadadi (Iran) lag mit 85 Zentimeter Vorsprung unmittelbar vor ihm an fünfter Stelle. Der regierende Weltmeister Robert Harting war 1,09 Meter vor ihm Vierter. Den Sieg holte sich der Olympia- und WM-Silbermedaillengewinner Piotr Malachowski (Polen) mit 68,78 Meter vor Olympiasieger Gerd Kanter (Estland – 67,69 Meter) und Seriensieger Zoltan Kovago (Ungarn – 67,26 Meter).

„Jetzt gehören wir dazu zu den Guten“, war sein Trainer Gregor Högler in einer ersten Reaktion stolz. „Die Umstellung der Technik war mutig und richtig, wie sich jetzt gezeigt hat. Dass er eine solche Weite draufhat, haben wir schon gewusst. Aber dass er sie so früh und in einem solchen Klassefeld umsetzt, konnte man nicht einfach erwarten.“